

SuedLink: Faunistische Kartierungen in der Stadt Boxberg

Der Übertragungsnetzbetreiber TransnetBW GmbH plant in Baden-Württemberg den Bau der erdverlegten Gleichstrom-Verbindung SuedLink. Im Zuge des Planfeststellungsverfahrens für den SuedLink werden im Rahmen von Begehungen ab dem 1. Juli bis 31. Dezember 2021 einzelne Felder im Stadtgebiet Boxberg faunistisch untersucht und dokumentiert.

Dabei handelt es sich um nichtinvasive Untersuchungen, also beispielsweise eine Begehung, Verhörung oder Sichtbeobachtung. Die Arbeiten werden zu Fuß durch erfahrene Fachleute durchgeführt und dauern – je nach Ziel der Kartierung – zwischen 15 Minuten bis zu mehreren Stunden pro Tag. Auf die Feldbewirtschaftung und das aufwachsende Getreide etc. wird dabei besondere Rücksicht genommen. Schäden werden bei den Arbeiten im Regelfall nicht verursacht. Sollte es trotz aller Vorsicht zu Flurschäden kommen, werden diese durch die TransnetBW GmbH bzw. durch die von ihr beauftragten Firmen zeitnah beseitigt oder angemessen entschädigt.

Ziel der Kartierungen ist die Ermittlung und Erweiterung der Datengrundlage, um die Vereinbarkeit von SuedLink mit den Lebensräumen geschützter Tierarten zu prüfen. Die gewonnenen Daten und deren fachliche Bewertung sind später neben Ergebnissen zu weiteren geschützten Arten Bestandteil der sogenannten Planfeststellungsunterlagen nach § 21 Netzausbaubeschleunigungsgesetz (NABEG).

Die Arbeiten sind nicht mit der Festlegung für einen konkreten Leitungsverlauf verbunden.

Kontakt für Rückfragen

Für Fragen und Mitteilungen zur Durchführung der Kartierungsarbeiten stehen Mitarbeiter der **TransnetBW GmbH** zur Verfügung:

TransnetBW GmbH
Tel.: 0800 3804701
E-Mail: suedlink@transnetbw.de

TenneT ist bei SuedLink für den nördlichen Trassenabschnitt und die Konverter in Schleswig-Holstein und Bayern zuständig. In den Zuständigkeitsbereich von TransnetBW fallen der südliche Trassenabschnitt und der Konverter in Baden-Württemberg.